

Auf Kurs

DAS PROGRAMM VON BILDUNG & BERATUNG BETHEL · 2. Halbjahr 2020

Seiten 8–26
Alle Seminare
für das
2. Halbjahr
2020

ZUKUNFTSTRENDS IN DER WEITERBILDUNG

bbb-bethel.de
Neue Seminare zu
aktuellen Themen

Vorgestellt: Weiter-
bildung Sozialtherapie –
Praxisnah und fachlich

Wie kontrollierte
Qualität
Vertrauen schafft

BILDUNG @ BETHEL

Bethel 

IHRE ANMELDUNG – GANZ EINFACH!



Start
Kurs hier
auswählen

Möglichkeit 1

ONLINE ANMELDEN

Klick auf den Button
Anmeldung auf der
Seminarseite
oder
Klick auf Service
Anmeldung

Ausfüllen
und
online versenden

Die Rückmeldung
kommt per
E-Mail von
Bildung & Beratung
Bethel

Darauf antworten
und die Anmeldung
bestätigen



Möglichkeit 2

PER FORMULAR ANMELDEN

Klick auf Service
Anmeldung

„... hier Anmeldung
per Fax oder Post“
anklicken

Ein Dokument
erscheint,
das können Sie
ausdrucken,
ausfüllen und
versenden



Sie erhalten ca. 4–6 Wochen vor dem Kursstart Ihre Einladung und weitere Informationen.

www.bbb-bethel.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Bildung & Beratung Bethel
Träger: Stiftung Nazareth
Verantwortlich: Diakon M. Wulfmeier-Böhm

Redaktion

Bildung & Beratung Bethel
Nazarethweg 7
33617 Bielefeld
Telefon 0521/144-5770
Fax 0521/144-6109
bildung-beratung@bethel.de
www.bbb-bethel.de

Layout und Produktion

Büro für Grafische Gestaltung –
Kerstin Schröder, Frank Rothe
Bielefeld/Berlin

Druck

proWerk, Servicecenter Druck, Bielefeld

Auf Kurs erscheint halbjährlich.

Sie können „Auf Kurs“ auch als PDF herunterladen unter www.bbb-bethel.de.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Unsere jeweils geltenden AGB können Sie unter folgendem Link einsehen:
www.bbb-bethel.de/96

Bildnachweis

Susanne Freitag: S. 11, 12, 13, 14, 15, 17, 18, 19, 20, 22, 23, 24, 25, 26
istock.com: S. 4 bizvector, S. 7 fizkes, monkeybusinessimages
pexels.com: S. 8, 17, 32 · Presse + Kommunikation, Bethel: S. 3, 27–31
stock.adobe.com: S. 1 kues1, S. 2 Lumina Images, S. 9 Siam, S. 10 Jacob Lund,
S. 12 Rex Wholster, S. 14 contrastwerkstatt, S. 21 Gina Sanders, S. 25 vegefox.com

EDITORIAL



KURS AUFNEHMEN

„Auf Kurs“ ist das aktuelle Programm-Magazin unseres Instituts Bildung & Beratung Bethel. Kompetent und kompakt informieren wir Sie über aktuelle Beratungs- und Bildungsangebote - für Fach- und Führungskräfte, die in den v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel und bundesweit in der Diakonie bzw. im Sozial- oder Gesundheitswesen tätig sind.

In dieser Ausgabe finden Sie im Magazinteil unseren Fachbeitrag rund um die „Zukunftstrends der Weiterbildung“ (Seite 4 ff.). Wir wagen dort einen Ausblick auf die Herausforderungen, die Bildung in den nächsten Jahren meistern muss und denen Bildung & Beratung Bethel sich schon heute stellt.

Im Erfahrungsbericht geben wir Einblick in unsere Weiterbildung Sozialtherapie, die es so in Deutschland nur in Bethel gibt. Lassen Sie sich von den aktuellen Teilnehmenden berichten, wie hilfreich und praxisnah die Weiterbildung für ihre Arbeit ist.

Für die Bereiche Führung und Management, die Fachthemen der wesentlichen Hilfefelder, die Langzeitpflege und die pädagogische Bildung im Gesundheitswesen finden Sie unsere neuen Seminare und Beratungsangebote in der Programmübersicht – natürlich flankiert von aktuellen und inspirierenden Angeboten zur politischen Bildung, Diakonie und Theologie und den Seminaren unserer Kooperationspartner.

Wir nehmen mit Ihnen Kurs auf Ihre Ziele und Vorhaben. Wer mehr wissen will, findet detaillierte Informationen zu allen Seminaren und Beratungsformen auf unserer Homepage www.bbb-bethel.de. Dort erfahren Sie zeitnah auch von neuen Angeboten und Formaten und können sich direkt online anmelden. So können Sie Ihre Qualifizierung, die Entwicklung Ihres Geschäftsbereiches oder die Personalentwicklung Ihres Teams einfacher und besser planen. Das Team von Bildung & Beratung Bethel, im Verbund des Bildungscampus Bethel, freut sich darauf, sich mit Ihnen auf Kurs zu begeben.

Setzen Sie die Segel!
Ihr Pastor Ulrich Pohl

Vorsitzender des Vorstandes der
v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel

INHALT

04 **Titelthema**
Zukunftstrends
in der Weiterbildung

08 **Programmübersicht**
– **2. Halbjahr 2020**
26 **Unsere Seminarangebote**

09 **Inhouse**
Bildung und Beratung
auf Bestellung

27 **Erfahrungsreportage**
Personenorientiert,
praxisnah und fachlich
auf hohem Niveau

31 **Kontrollierte Qualität**
schafft Vertrauen
Tagen und Übernachten



Zukunftstrends in der Weiterbildung

Eine älter werdende Bevölkerung, mehr in der Stadt lebende Menschen, weniger Fachkräfte, eine zunehmende Digitalisierung und technische Innovationen, durch die immer neue Trends hervorgerufen werden: Das durch den demografischen Wandel in Gang gesetzte Karussell gesellschaftlicher, kultureller und wirtschaftlicher Veränderungen dreht sich seit geraumer Zeit. Und es wird im gerade begonnenen, neuen Jahrzehnt immer mehr Fahrt aufnehmen. Durch diesen Wandel sind auch die Anforderungen und Erwartungen an die Weiterbildung heutzutage und in Zukunft ganz andere als noch vor 20 Jahren. Herausforderungen und Trends, mit denen sich Bildung & Beratung Bethel schon seit längerer Zeit intensiv auseinandersetzt.

Text: Patrick Bockwinkel

Einen Überblick über die allgemeinen Entwicklungen der Zukunft gibt der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung in Gang gesetzte Foresight-Prozess, in dem Entwicklungen prognostiziert werden, an denen strategische Entscheidungen ausgerichtet werden können. Im jüngsten Zyklus mit dem Titel „Gesellschaftliche Veränderungen 2030“ wurden die zu erwartenden Megatrends der Zukunft und ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft, die Wirtschaft, die Kultur oder die Lebensqualität aufgezeigt.

Ein darin beschriebener Trend ist eine immer stärker in die Lebenswirklichkeit eindringende Digitalisierung – und dies in einer vielfältiger werdenden Gesellschaft. Eine Entwicklung, die auch Veränderungen in der Weiterbildung mit sich bringt. Die Gesellschaft wünscht sich der Foresight-Studie zufolge zunehmend einen kostenfreien Zugang zu online verfügbaren Informationen und Bildungsangeboten. Durch die Digitalisierung können insbesondere auch die Menschen profitieren, die trotz der fortschreitenden Urbanisierung weiterhin auf dem Land leben – eine Chance für die Weiterbildung. Gleichzeitig steigt allerdings auch der Druck auf die Menschen, sich immer mehr digitale Kompetenzen anzueignen. Während für einige Menschen der Umgang mit Smartphones, Internet und Sozialen Netzwerken so „normal“ ist wie das tägliche Zähneputzen, ist die rasante technische Entwicklung für andere hingegen nicht immer ganz so selbstverständlich. Die Digitalisierung eröffnet also viele neue Möglichkeiten im Online-Bereich, erzeugt aber auch Ängste. Der Wunsch von Menschen nach analogen Angeboten bleibt nach wie vor bestehen, beispielsweise um sich persönlich auszutauschen, gemeinsam

Haltungsfragen zu reflektieren oder bestimmte Techniken und Methoden vor Ort auszuprobieren.

Die Weiterbildung steht somit vor der Herausforderung, eine gesunde Mischung zwischen Online-Formaten und analogen Angeboten zu entwickeln. Ein wichtiger Aspekt, den Bildung & Beratung Bethel erkannt hat und stetig weiterentwickelt. Ein Praxis-Beispiel dafür ist unter anderem die deutlich gestiegene Nutzung der Moodle-Lernplattform. Anstatt wie früher sämtliche Unterlagen für jeden Seminar-Teilnehmer, jede Seminar-Teilnehmerin auszudrucken, werden sie digital zur Verfügung gestellt. Das ermöglicht den Lernenden nicht nur eine gewisse Flexibilität, sondern spart auch jede Menge Papier und schont somit Ressourcen. Denn auch das Thema Nachhaltigkeit wird laut Foresight-Studie in den kommenden Jahren immer wichtiger. Diesbezüglich hat Bildung & Beratung Bethel für das Jahr 2020 das Ziel, die Nachhaltigkeit besonders in den Blick zu nehmen und das eigene Handeln verstärkt darauf auszurichten.

Darüber hinaus befasst sich Bildung & Beratung Bethel intensiv mit Fragen, wie und in welcher Form Seminare und Fortbildungen online sinnvoll abgebildet werden können. Dabei wird besonders Wert daraufgelegt, die Vorteile der Digitalisierung für die Weiterbildung zu nutzen. So wurden etwa bei Case-Management-Kursen schon vor geraumer Zeit E-Learning-Formate implementiert, um die Präsenzzeiten der Teilnehmenden zu verkürzen. Der Online-Input wird dann im Seminar weiter trainiert und vertieft: Ein Beispiel für Blended Learning – die Verknüpfung von digitalen und analogen Angeboten. Für bestimmte Fachimpulse oder Vorträge ist es aber auch denkbar,

diese komplett online anzubieten – und das passgenau für die jeweilige Ziel- und Altersgruppe. Hieran wird momentan mit Hochdruck gearbeitet.

Auch wenn digitale Angebote auf dem Vormarsch sind, werden sie Präsenzveranstaltungen aller Voraussicht nach nicht komplett verdrängen. Bestimmte Themen und Inhalte können gut online vermittelt und von Teilnehmenden ortsunabhängig abgerufen werden. Die eigene Haltung und Werte für die Arbeit mit Menschen hingegen werden effektiver in Präsenzveranstaltungen bearbeitet. Bei beiden Formaten steht für Bildung & Beratung Bethel jedoch der persönliche Kontakt an erster Stelle. „In Bezug auf Online-Angebote in der Weiterbildung stellen wir uns immer die Frage, was didaktisch sinnvoll ist und welches Format die Inhalte und Methoden am besten unterstützt“, betont Alina Kruehl, Trainerin und Beraterin bei Bildung & Beratung Bethel.

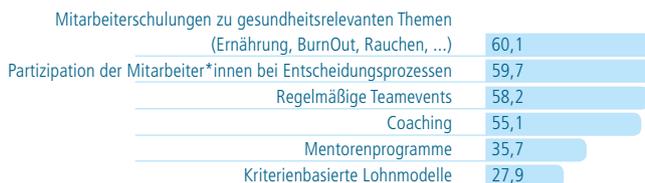
Zu den weiteren wichtigen Aspekten zählen zwangsläufig auch die Kosten. Denn: Online-Angebote zu entwickeln und anzubieten ist oftmals mit einem hohen finanziellen Aufwand verbunden. Daher eignen sich reine digitale Formate derzeit noch eher für Seminare, Vorträge oder Workshops, mit denen ein großer Personenkreis erreicht werden kann. Dabei muss die Weiterbildung in Zukunft auch vermehrt die technische Ausstattung der Teilnehmerkreise im Blick behalten. Während in vielen klassischen Unternehmen eine Vielzahl von PCs, Laptops oder Tablets vorhanden sind und so beispielsweise für Weiterbildungen genutzt werden könnten, sieht das in sozialen Einrichtungen oft anders aus – weil hier die Arbeit mit dem Menschen im Mittelpunkt steht.

Durch die in der Foresight-Studie beschriebenen Megatrends – beispielsweise die zunehmende Mobilität, der Anstieg des digitalen Datenverkehrs, der demografische Wandel oder Veränderungen des Arbeitsmarktes – kommen auch auf das Sozial- und Gesundheitswesen zahlreiche Veränderungen auf mehreren Ebenen zu. Genau diesen Aspekten widmet sich eine weitere Studie – die neue Curacon-Komplexträgerstudie 2019: Auf der einen Seite steigt in einer immer älter werdenden Gesellschaft der Bedarf an Betreuung und Versorgung immens. Viele Anbieter befinden sich dadurch auf Wachstumskurs und können sich vor Nachfragen kaum retten. Auf der anderen Seite bedeutet der demografische Wandel ein Ausdünnen des Arbeitsmarktes: Und hier ist der Kampf um qualifizierte Fachkräfte bereits in vollem Gange. Für viele Hilfeinrichtungen – kleine wie große – bedeutet das, einen Spagat hinzubekommen: Zum einen brauchen sie junge, gut ausgebildete Menschen, die aber immer weniger werden. Gleichzeitig wird es wichtiger, die eigenen Mitarbeiter intensiv ans Unternehmen zu binden, sie mit einzubeziehen, sie fortzubilden und auch im Ausland auf die Suche nach Fachkräften zu gehen.

Welche Instrumente den Unternehmen im Gesundheits- und Sozialwesen bei dieser Entwicklung wichtig sind, hat die Curacon-Komplexträgerstudie ebenso

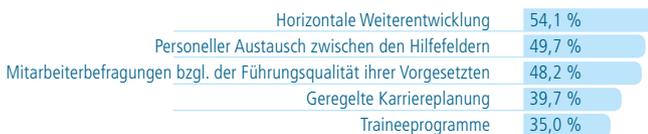
Einsatz von Instrumenten der Personalbindung

(Umsetzungshäufigkeit als Durchschnitt der Selbsteinschätzung auf einer Skala von 1 % – 100 %)



Einsatz von Instrumenten der Personalentwicklung

(Anwendungshäufigkeit als Durchschnitt der Selbsteinschätzung auf einer Skala von 1 % – 100 %)



Die oben zu sehenden Grafiken entstammen der „Komplexträgerstudie 2019 – Personalmanagement, das Schlüsselement des Wachstums?“ von Curacon.

untersucht. In der Kategorie Personalbindung wurde dabei die (Team-) Supervision am dritthäufigsten von den befragten diakonischen Einrichtungen genannt. Genau dieser Bereich ist eine große Stärke von Bildung & Beratung Bethel. „Die Nachfrage nach solchen Angeboten für einzelne Teams oder für Führungskräfte ist sehr hoch“, berichtet Aline Hohbein, Trainerin und Beraterin bei Bildung & Beratung Bethel. Die Problemlagen und Themen, die in solchen Beratungen erarbeitet werden sollen, sind dabei völlig verschieden. Oft geht es dabei um Lösungen für Konflikte innerhalb der Belegschaft, der Teams oder unter den Führungs-



Da jüngere Menschen oftmals anders an manche Aufgaben herangehen als ältere, können auch die Konflikte steigen. Dadurch stellen sich auch neue Anforderungen an die Weiterbildung der Zukunft.

befinden uns offenbar auf dem richtigen Weg“, freut sich Aline Hohbein. Und auch im Bereich Personalsteuerung verfügt Bildung & Beratung Bethel über die Angebote, die in der Curacon-Komplexträgerstudie genannt werden – von der Dienstplangestaltung bis hin zur Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Ein weiteres Themenfeld, das Unternehmen aus dem Sozial- und Gesundheitswesen immer stärker beschäftigt, ist der Curacon-Komplexträgerstudie zufolge die Vielfalt der Generationen. Durch den demografischen Wandel verändern sich die Teams zunehmend in ihrer Altersstruktur – von der Basis bis hin zur Führungsebene eines sozialen Unternehmens. Da jüngere Menschen oftmals anders an manche Aufgaben herangehen als ältere, können auch die Konflikte steigen. Dadurch stellen sich auch neue Anforderungen an die Weiterbildung der Zukunft. Daher wird in Schulungen beispielsweise erarbeitet, wie die Stärken von jüngeren und älteren Mitarbeitenden in den Teams gleichermaßen genutzt werden können, damit das gesamte Team am besten davon profitiert.

„Insgesamt fühlen wir uns in unserer Arbeit bestärkt. Wir befinden uns offenbar auf einem guten Weg“, freut sich M. Wulfmeier-Böhm, Geschäftsführung und Berater. Für Bildung & Beratung Bethel ist das aber kein Grund, sich zurückzulehnen. Denn noch sind viele Zukunftsfragen nicht abschließend geklärt: Wird eine digitale Weiterbildung zu entwickeln sein, die für alle Generationen gleichermaßen attraktiv ist? Oder sollte es eher Angebote geben, die generationenspezifisch sind? Da den jüngeren Generationen Flexibilität sehr wichtig ist, sind Zeit und Ort der digitalen Bildung der Zukunft weitere wichtige Aspekte. Soll sie beispielsweise während oder nach der Arbeitszeit, eher online oder doch auch weiterhin analog stattfinden? Da Fachkräfte zunehmend auch aus dem Ausland stammen, könnten auch fremdsprachige Online-Bildungsangebote in Zukunft vermehrt Thema werden. Auf diese und weitere Trends sowie die fortlaufende Entwicklung einer modernen Weiterbildung wird Bildung & Beratung Bethel gemeinsam mit seinen Kundinnen und Kunden auch in Zukunft großen Wert legen.

kräften. Aber auch Arbeitsorganisation, Coaching oder Motivation spielen mittlerweile eine zunehmende Rolle, was ebenfalls in der Curacon-Komplexträgerstudie beschrieben wird. „Unsere große Stärke ist es, dass wir für verschiedenste Problemlagen den richtigen Berater oder die richtige Beraterin und ein passgenaues Angebot zusammenstellen können“, stellt Aline Hohbein heraus. Das ergibt sich zum einen daraus, dass sich Bildung & Beratung Bethel in vielen sozialen Bereichen sehr gut auskennt, und zum anderen aus einem sehr guten Netzwerk. Rund 500 Expertinnen und Experten in ganz Deutschland stehen Bildung & Beratung Bethel zur Verfügung, um passgenau auf die jeweiligen Wünsche zugeschnittene Supervision, Coaching oder Schulungen anbieten zu können. Dabei wird auch mit externen Anbietern zusammengearbeitet.

Im Bereich der Personalentwicklung werden in der Curacon-Komplexträgerstudie die Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter/-innen, Führungskräfte-seminare zum Thema Kommunikation und Führungskräfte-seminare zum Thema Personalentwicklung als die drei wichtigsten Instrumente genannt. „Für uns ist das ein schönes Signal, da wir genau in diesen Bereichen sehr viel anbieten. Wir haben die Themen, die die sozialen Unternehmen als relevant einstufen, im Portfolio und

Es gilt, eine gesunde Mischung zwischen Online-Formaten und analogen Angeboten zu entwickeln. Die Vorbereitung findet zu Hause durch E-Learning-Formate statt. Das Erlernte wird dann im klassischen Seminar vertieft.

UNSERE KURSANGEBOTE 2. HALBJAHR 2020 IM ÜBERBLICK

- S. 9 Inhouse
- S. 10 Politische Bildung und gesellschaftliche Teilhabe
- S. 12 Diakonie und Theologie
- S. 14 Führung und Beratung
- S. 17 Personenorientierung und Teilhabe
- S. 21 Bildung für Gesundheitsberufe
- S. 25 Weitere Angebote

ERKLÄRUNG FÜR DIE FOLGESEITEN
☐ = Inhouse-Angebote

Detaillierte Infos unter:
www.bbb-bethel.de/301

Das Team

LEITUNG

M. Wulfmeier-Böhm · Nina Peterburs

PROGRAMMVERANTWORTLICH

*Dorothee Berief · Kathrin Finke · Tanja Greiner · Aline Hohbein · Anita Jozanovic
Alina Kruel · René Meistrell · Marc Steinwedel · Monika Storm · Meike Ude
Heinz-Jürgen Uffmann · Stefan Wellensiek · Birgit Wolf*

VERWALTUNG UND ORGANISATION

*Anna Brinker · Brigitte Drewitz · Patricia Essmann · Martina Niermeier
Robin Richter · Kerstin Stoll · Kyra Waldhöfer · Janke Weber*



Inhouse – Bildung und Beratung auf Bestellung

Bildung & Beratung Bethel bietet Ihnen für fast alle Qualifizierungsangebote aus unseren Themenbereichen unterschiedliche Formate an. Die meisten offenen Angebote können auch als Inhouse-Angebot für Ihr Team gebucht werden. Angebote, die wir ausschließlich als Inhouse-Angebote anbieten, finden Sie auf den einzelnen Ressortseiten mit dem Kennzeichen .

Neben den ausgeschriebenen Angeboten gibt es Themen und Inhalte, die für die Arbeit von gesamten Teams wichtig sind bzw. geschult werden sollten. Zum Beispiel die Kommunikation mit Klienten/-innen. Darüber hinaus bestimmen die jeweiligen Rahmenbedingungen in der Einrichtung und im Sozialraum, was für ein Team noch wichtig sein könnte: Vielleicht stoßen Sie in unseren Angeboten auf ein Thema, das zunehmend Ihre Arbeit beeinflusst, oder Sie wünschen sich ein Angebot zu einem ganz neuen Thema oder ein neues Format?

Gerne beraten wir Sie individuell und entwickeln mit Ihnen ein Angebot, das genau zu Ihren Anforderungen passt.

Dafür haben wir für Sie verschiedene Möglichkeiten:

- eine Schulung, welche speziell auf die Bedingungen Ihres Teams angepasst ist
- ein Seminar, das über neue Gesetze oder Standards informiert und gleichzeitig die Veränderungen für Ihre Arbeit aufgreift
- ein neuer Prozess, in dem unsere Berater/-innen Sie begleiten und mit Ihnen gemeinsam in dem laufenden Prozess arbeiten und ihn verbessern
- eine inhaltliche Unterstützung für Ihren Klausurtag, den unsere Dozenten/-innen mit Ihnen gemeinsam planen, moderieren und inhaltlich unterstützen

Oder was brauchen Sie möglicherweise noch von uns?

Gerne besprechen wir mit Ihnen gemeinsam Ihre Bedürfnisse, relevanten Themen und Interessen, um ein passgenaues Format zu entwerfen. Worauf Sie dabei immer treffen werden: Auf Dozenten/-innen von Bildung & Beratung Bethel mit langjährigen Erfahrungen in Formaten und Methoden zu den vielfältigsten Themen, ein breites Netzwerk an erfahrenen Trainern/-innen, Fachleuten, Coaches sowie Supervisoren/-innen aus den unterschiedlichsten Bereichen.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Alina Kruel · Tel. 0521/144-3386
alina.krue@bethel.de

Detaillierte Infos unter:
www.bbb-bethel.de/354

Tagungsmanagement

Ob internationale Tagungen, Kongresse oder kleinere Workshops – es steckt viel Arbeit in der Planung und Vorbereitung einer solchen Veranstaltung – Arbeit, die wir Ihnen gerne abnehmen. Mit unserem Veranstaltungsteam sorgen wir für reibungslose Abläufe. Zu unserem Service gehören je nach Bedarf unter anderem folgende Leistungen: Organisation eines passenden Tagungsortes, Gestaltung von Werbung, die Technik vor Ort, Namensschilder, Tagungsmappe, Catering, Betreuung der Teilnehmenden und Referenten bzw. Referentinnen, Organisation von Unterbringungen, Anreise, Rahmenprogramm, Tagungsbüro. Unser Ziel ist eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Veranstaltung.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Gerne beraten wir Sie.

Nina Peterburs · Tel. 0521/144-4117
nina.peterburs@bethel.de

Politische Bildung und gesellschaftliche Teilhabe

Die Politische Bildung von Bildung & Beratung Bethel unterstützt in besonderer Weise die Interessenvertretung von Menschen mit Behinderung. Deshalb bieten wir ein vielseitiges Programm für Werkstattträte, Frauenbeauftragte, für Nutzer- und Bewohnerbeiräte und andere Gremien an. Wir fördern die politische Arbeit von Menschen mit Behinderung und arbeiten eng mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstattträte NRW zusammen. Die Seminare finden in der Regel am Standort in Bielefeld statt.

10 Jahre

Schon gewusst?

Die Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstattträte in NRW ist in diesem Jahr 10 Jahre alt geworden. Bildung & Beratung Bethel gratuliert herzlich! Die Gründungsversammlung fand am 17. März 2010 im Landtag in Düsseldorf statt.



Detaillierte Infos unter:
www.bbb-bethel.de/301

Aufbaukurs Weiterbildung für Frauenbeauftragte

Der Aufbaukurs richtet sich an Frauen, die an einem Grundkurs im vergangenen Jahr teilgenommen haben oder woanders eine vergleichbare Qualifikation erworben haben.

PB-20-112 08.06.–09.06.2020 und **24.11.–25.11.2020** · 450,00 € Seminargebühren zzgl. 260,00 € im EZ oder 140,00 € ohne Übernachtung/Frühstück · inkl. Verpflegung* · Birgit Wolf

Gute Zusammenarbeit von Werkstattrat und Betriebsrat

Seminar für Werkstatträte, Betriebsräte und Mitarbeitervertretungen

PB-20-204 16.11.–18.11.2020 · 175,00 € Seminargebühren · zzgl. 190,00 € im DZ oder 210,00 € im EZ oder 135,00 € ohne Übernachtung/Frühstück · inkl. Verpflegung* Heinz-Jürgen Uffmann, Jürgen Linnemann

Überzeugend

Trainingsseminar für Werkstatträte in Rhetorik, Schlagfertigkeit und Überzeugungskraft

PB-20-203 23.09.–25.09.2020 · 175,00 € Seminargebühren · zzgl. 190,00 € im DZ oder 210,00 € im EZ · oder 135,00 € ohne Übernachtung/Frühstück · inkl. Verpflegung* Martin Neumann

Landesversammlung der Werkstatträte der AWO

Die Werkstatträte der Werkstätten der AWO in NRW treffen sich zum Austausch und beraten aktuelle politische Fragen.

PB-20-201 02.09.–04.09.2020

Teilnahmebeitrag auf Anfrage · Heinz-Jürgen Uffmann, Joachim Schreiber

Gewalt in der Werkstatt

Aufbaukurs für Werkstatträte in Recklinghausen

PB-20-205.1 01.07.–02.07.2020

Teilnahmebeitrag auf Anfrage · Heinz-Jürgen Uffmann

Gewalt in der Werkstatt

Aufbaukurs für Werkstatträte in Bochum

PB-20-205.2 08.09.–09.09.2020

Teilnahmebeitrag auf Anfrage · Heinz-Jürgen Uffmann

Standhalten

Aufbaukurs für Werkstatträte in Recklinghausen

PB-20-205.3 03.11.–04.11.2020

Teilnahmebeitrag auf Anfrage · Heinz-Jürgen Uffmann

Seminar für Hörgeschädigte

In Kooperation mit dem deutschen Schwerhörigenbund Ortsverein Bielefeld e.V.

PB-20-206 09.10.–11.10.2020

Teilnahmebeitrag auf Anfrage · Heinz-Jürgen Uffmann

„Wir machen uns fit!“

Grundkurs für den Nutzerbeirat

PB-20-106 23.06.–24.06.2020 · 120,00 €

Seminargebühren zzgl. 10,00 € Verpflegung* Heinz-Jürgen Uffmann

Reif für die Insel – Studienreise Baltrum

Wir entdecken die kleinste der sieben ostfriesischen Inseln.

PB-20-202 23.09.–28.09.2020 · 599,00 €

Übernachtung im DZ, inkl. Busfahrt, Fähre und Vollpension; 670,00 € im EZ · Heinz-Jürgen Uffmann, Birgit Gansfort-Walkusch

*Preise zuzüglich gesetzlich anfallender MwSt. für Übernachtungs- und Verpflegungsleistungen

Weitere Informationen zu diesen Angeboten finden Sie in der Broschüre „Bildung für Werkstattrat + Frauenbeauftragte 2020“ oder unter www.bbb-bethel.de/263. Sprechen Sie uns gerne an.

Ansprechpartner/-innen



Patricia Essmann
Tel. 0521/144-6110
patricia.essmann@bethel.de
Seminarorganisation



Birgit Wolf
Tel. 0521/144-4134
birgit.wolf@bethel.de
Inklusive Bildung, Projekt
„Kulturöffner“, Weiterbildung für
Frauenbeauftragte



Heinz-Jürgen Uffmann
Tel. 0521/144-6108
heinz-juergen.uffmann@bethel.de
Politische Bildung & Interessenvertretung von Menschen mit
Behinderung

Diakonie und Theologie

Über Gott reden – und dabei die Welt nicht vergessen ... indem Sie z.B. miteinander über Ihre persönlichen Werte sprechen oder sich dazu mit Fachleuten austauschen. Gemeinsam mit der Ev. Bildungsstätte für Diakonie und Gemeinde bieten wir Ihnen hierzu in unterschiedlichen Formaten die Möglichkeit.



Detaillierte Infos unter:
www.bbb-bethel.de/302

Pulsschlag – den Wandel gestalten

Die Veranstaltungsreihe Pulsschlag beschäftigt sich 2020 mit Umkehr. Wie kann Wandel gestaltet werden, wenn Wege in eine Sackgasse führen? Die Pulsschläge finden in der Regel an einem Nachmittag von 15:00–18:00 Uhr statt. Teilnahmebeiträge werden nicht erhoben. Bitte nennen Sie uns bei der Anmeldung eine E-Mailadresse.

Wir versenden Einladungen und Hinweise zu den Veranstaltungen nur per Mail.

Wie viel Diversität leben wir wirklich?

Perspektiven der Diskriminierungsforschung für Alltag und Arbeitsleben in Bielefeld.

Janke Weber, Kulturwissenschaftlerin/
Aline Hohbein, Politikwissenschaftlerin

DT-20-121 26.05.2020 · Haus Nazareth

Zeitwohlstand – die Veränderung der alltäglichen Zeitgestaltung

Prof. Dr. Uwe Becker, Ev. Fachhochschule Bochum

DT-20-208 27.10.2020 · Haus Nazareth

Gegen die Gleichgültigkeit – warum Streit zur Gemeinschaft dazugehört

Pastorin Jutta Beldermann, Ev. Bildungsstätte für Diakonie und Gemeinde; Diakon Wolfgang Roos-Pfeiffer, Diakonische Gemeinschaft Nazareth

DT-20-209 05.11.2020 · Haus Nazareth

Ansprechpartner



Robin Richter

Tel. 0521/144-4961
robin.richter@bethel.de
Seminarorganisation



Heinz-Jürgen Uffmann

Tel. 0521/144-6108
heinz-juergen.uffmann@bethel.de
Diakonie & Theologie

Ev. Bildungsstätte für Diakonie und Gemeinde: Diakonische Bildung mit System

Die Kurse theologisch-diaconischer Bildung sind geeignet für berufliche und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Diakonie und Kirche. Sie befähigen die Teilnehmenden, sich im eigenen diaconischen Arbeitsfeld qualifiziert einzubringen und als Fortgeschrittene das diaconische Profil ihres Dienstes aktiv mitzugestalten. Innerhalb der Themenfelder bauen die Module aufeinander auf. Alle Module können einzeln gebucht werden.



Für Einsteiger: **Basiskurs Diakonie:**
Nach Abschluss aller 6 Module erhalten Sie das Zertifikat „Basiskurs Diakonie“.

Für Fortgeschrittene: **Vertiefungskurs:**
Nach Abschluss aller 12 Module des Basis- und Vertiefungskurses erhalten Sie das Zertifikat „Diakonikum“.

BASISKURS DIAKONIE – FÜR BERUFLICH UND EHREN- AMTLICH MITARBEITENDE IN DIAKONIE UND KIRCHE

Modul: Ethik in den Krisen des Lebens

Sie lernen Möglichkeiten kennen, ethischen Herausforderungen in Ihrem Arbeitsfeld auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes zu begegnen.

DT-20-BM3 27.08.–29.08.2020 · 90,00 €

Modul: Die eigene Identität in der Gemeinschaft

Sie tauschen sich mit Gleichgesinnten über den diaconischen Alltag aus. Dabei spielen Glaubensüberzeugungen, soziale Einstellungen und Erfahrungen eine Rolle.

DT-20-BM5 29.10.–31.10.2020 · 90,00 €

Modul: Ethik in den Krisen des Lebens Veranstaltungsort Bochum

Sie lernen Möglichkeiten kennen, ethischen Herausforderungen in Ihrem Arbeitsfeld auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes zu begegnen.

DT-20-RUHR3: 10.11.–11.11.2020 · 90,00 €

VERTIEFUNGSKURS DIAKONIE – FÜR BERUFLICH UND EHREN- AMTLICH MITARBEITENDE IN DIAKONIE UND KIRCHE

Modul: Vom Bibeltext zum geistlichen Impuls

Sie gewinnen Fähigkeiten zur Gestaltung einer Andacht auch für spezielle Zielgruppen. Impulse oder Andachten werden entwickelt, erprobt und reflektiert.

**DT-20-VM6 20.08.–22.08. und
12.11.–14.11.2020 · 145,00 €**

Modul: Ethische Entscheidungen im Beruf

Sie beschäftigen sich mit den ethischen Fragen, die Mitarbeitenden in der Diakonie besonders herausfordern, und erproben Wege für verantwortliches Handeln.

**DT-20-VM3 17.09.–19.09. und
26.11.–28.11.2020 · 145,00 €**

Ansprechpartner/-innen



Julia Schwarzkopf
Tel. 0521/144-4131
julia.schwarzkopf@bethel.de
Seminarorganisation EvBDG



Diakon Thomas Roth
Tel. 0521/144-3291
thomas.roth@bethel.de
Studienleiter EvBDG



Bethel >wissen
Fachthemenreihe
der Stiftungen
Sarepta Nazareth

DIAKONISCH HANDELN

Für die achte Ausgabe der Fachthemenreihe beschreiben Menschen aus ganz unterschiedlichen Arbeitsfeldern Bethels, was diaconisch handeln für sie persönlich und in ihrem Arbeitsalltag bedeutet. Das komplette Heft zum Download gibt es unter www.bethel-wissen.de

Führung und Beratung

Gute Führung, professionelles Management und hohe soziale Kompetenzen sind Schlüsselfaktoren des Erfolgs in allen Branchen. Mit den Formaten Weiterbildung, Training und Beratung – bei uns oder nach Maß bei Ihnen – unterstützen wir Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung und Einrichtungen sowie Unternehmen bei einer zukunftsorientierten Personal- und Organisationsentwicklung.



Ansprechpartner



Robin Richter
Tel. 0521/144-4961
robin.richter@bethel.de
Seminarorganisation



M. Wulfmeier-Böhm
Tel. 0521/144-4469
m.wulfmeier-boehm@bethel.de
Führung & Management

Erfolgreich führen

Weiterbildung für Führung und Management in sozialen und diakonischen Organisationen

Zielgruppe sind Einrichtungs-, Verbund-, Heim- und Werkstattleitungen, medizinische und pflegerische Klinikleitungen, Leitungen von Stabsstellen sowie Verwaltungsabteilungen im Non-Profitbereich.

Module:

1. Als Führungskraft sich selbst führen
2. Mitarbeitende zu Leistung und Erfolg führen
3. Führen in einem leistungsfähigen Team
4. Führen in einer Organisation

FB-20-125 Start **29.09.2020**; Ende **11.03.2021** (4 Module à 3 Tage) · 2.500,00 €
Aline Hohbein, Svenja Neuhaus-Ritterbach

Erfolgreich führen PLUS

Die Weiterbildung richtet sich an Absolventen/-innen von „Erfolgreich führen“, die ihre Führungs- und Managementkenntnisse vertiefen möchten.

- Praxis der Personalarbeit
FB-20-126.2 05.05.–06.05.2020 · 380,00 €
Gottfried Hohmeier
- BWL für die Führungspraxis
FB-20-126.3 29.09.–30.09.2020 · 380,00 €
Martina Schmidt-Schittek, David Sich
- Sicher führen in unsicheren Zeiten
FB-20-126.4 18.11.–19.11.2020 · 380,00 €
Aline Hohbein
- Erfolgreiche Strategien entwickeln und wirkungsvoll umsetzen
FB-21-126.1 27.01.–28.01.2021 · 380,00 €
Aline Hohbein

Durch den modularen Aufbau ist ein Einstieg in „Erfolgreich führen PLUS“ jederzeit möglich.

Die Module sind auch einzeln und unabhängig von Erfolgreich führen PLUS buchbar.

FB-20-126.0 Gesamtpreis: 1.450,00 €

Nach erfolgreichem Abschluss von „Erfolgreich führen“ und „Erfolgreich führen PLUS“ erhalten Sie das Zertifikat „Einrichtungsleitung“.

BERATUNGSANGEBOTE

Neu in Führung – Begleitung in den ersten 100 Tagen

Wir beraten und begleiten neue Führungskräfte in den ersten 100 Tagen ihrer verantwortungsvollen Rolle. Ziele sind dabei ein guter und professioneller Start sowie eine erste, auf eigenen Stärken aufbauende Positionierung als Führungskraft.

Agile Führung: Methoden zur Verbesserung der Selbstorganisation und Zusammenarbeit in Teams

Die zunehmende Aufgabenfülle und steigende Veränderungsgeschwindigkeit stellen Leitungen und Teams vor große Herausforderungen. Das Training richtet sich an Führungskräfte, die agile Methoden erlernen wollen, mit denen sie die Flexibilität, Selbstorganisation und Eigenverantwortung ihrer Teams steigern sowie die Zusammenarbeit verbessern können.

FB-20-128 26.05.–27.05.2020 · 380,00 €
Achim Klatt

Konflikte sicher managen

Der kompetente Umgang mit konfliktvollen Situationen ist eine immer wieder auftretende, anspruchsvolle Anforderung an Führungskräfte. In diesem Seminar trainieren Sie Ihre Fähigkeiten zur Einschätzung von und zum Umgang mit Konfliktsituationen. Die Vermittlung von Konfliktmanagement-Wissen und vor allem die konkrete Übung an Praxisituationen bilden den Kern dieses Trainings.

FB-20-127 04.06.–05.06.2020 · 380,00 €
Svenja Neuhaus-Ritterbach

Von Jung bis Alt: Unterschiedliche Generationen motivieren, binden und führen

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie die Generationen Y und Z gewinnen und halten können, wie die X-ler ticken und was die Babyboomer motiviert. Es werden konkrete Strategien erarbeitet, um die Zusammenarbeit in altersgemischten Teams zu verbessern.

FB-20-129 24.06.–25.06.2020 · 380,00 €
Aline Hohbein

Basistraining Projektmanagement

Das Basistraining vermittelt Grundlagen im Projektmanagement und methodisches Rüstzeug zur Bearbeitung von

Projekten. Sie erhalten Trainerinput für die einzelnen Methodenschritte, Evaluierung Ihrer Transferergebnisse und Hinweise für eine weitere Vertiefung.

FB-20-132 12.05.–14.05.2020 · 570,00 €
Prof. Dr. Christopher Hausmann

Aufbaukurs Moderationskompetenz – Veranstaltungen gezielt und sicher moderieren

Das Seminar richtet sich an Teilnehmende mit Moderationserfahrung, die Moderationssequenzen gezielt üben und verbessern möchten. Der Kurs bietet Raum für die Erarbeitung von individuellen Moderationsstrategien für Tagungen, Workshops und ähnliche Veranstaltungen sowie für Feedback und Erfahrungsaustausch.

FB-20-214 09.09.–10.09.2020 · 380,00 €
Bianca Bendisch

Mitarbeitendengespräche als Instrument für erfolgreiche Personalentwicklung

Das Training vermittelt Führungskräften das nötige Knowhow für die Durchführung des Mitarbeitendengesprächs und bietet entsprechende Übungsmöglichkeiten für die Anwendung in der Praxis.

FB-20-210 24.11.2020 · 195,00 €
Aline Hohbein

Kompakt-Seminar: Systemisch-lösungsorientierte Beratung

Das Seminar richtet sich an Führungskräfte und Mitarbeitende aus Personalabteilungen bzw. Stabsstellen, die ihre Kompetenzen in der Beratung von Mitarbeitenden, Kolleginnen und Kollegen, Klienten, Angehörigen sowie Kooperations- und Geschäftspartnern erweitern wollen.

FB-20-212 22.09.–23.09.2020 · 380,00 €
Aline Hohbein

Diakonische Werte im Führungsalltag

Als Führungskraft haben Sie es in der Hand, die Identität, die Kultur und die Führung „Ihres“ Bereiches und damit auch Ihres diakonischen Unternehmens zu gestalten. Dieser Workshop bietet Führungskräften aller Ebenen neben einer kompakten Orientierung die Chance, die eigene Führungspraxis und Organisationsgestaltung im Kontext des christlichen Auftrages zu reflektieren und zeitgemäß weiterzuentwickeln – auch vor dem Hintergrund der Grundsätze für Zusammenarbeit und Führung.

FB-20-130 

Ansprechpartnerinnen



Aline Hohbein

Tel. 0521/144-4022
aline.hohbein@bethel.de
Führung & Organisationsberatung



Alina Krueel

Tel. 0521/144-3386
alina.krueel@bethel.de
Kommunikation, Beratungs-
anfragen & QM

Detaillierte Infos unter:
www.bbb-bethel.de/306

PROGRAMMÜBERSICHT

Praxisworkshop: Mit Design Thinking zu neuen Angeboten und Konzepten

Klienten- oder Kundenorientierte Angebote sind echter Erfolgsfaktor für Ihre Einrichtung, doch die Entwicklung kann eine Herausforderung sein. In diesem Praxisworkshop zeigen wir Ihnen, wie Sie und Ihr Team mit Design Thinking diesen Prozess innovativ gestalten und kreative Lösungen entwickeln können.

FB-20-131 30.11.–01.12.2020 · 480,00 €
Svenja Neuhaus-Ritterbach, Marion Staufenberg

Selbst- und Zeitmanagement: Sich als Führungskraft effektiv organisieren

Ein gutes Selbst- und Zeitmanagement ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass Sie Ihre unzähligen und komplexen Führungsaufgaben gut bewältigen sowie Ihre Ziele sicher erreichen können. In diesem Seminar identifizieren Sie Ihre Zeitpersönlichkeit und Ihre Zeitfresser im Arbeitsalltag. Sie erlernen praktische Methoden, um sich effektiver zu organisieren, Aufgaben besser zu priorisieren und konsequenter an Ihre Mitarbeitenden zu delegieren.

FB-20-213 02.12.2020 · 195,00 €
Aline Hohbein

Vom Arbeitsleben in die Rente – Übergänge leben und gestalten

Der Übergang vom Mitarbeitenden zum/r Rentner/-in ist eine Herausforderung. Für manche Verheißung und Befreiung von Pflichten, für manche der Einstieg in eine „zweite Karriere“, für nicht wenige Verunsicherung, ob und wie man denn künftig gebraucht wird und wo die soziale Anerkennung herkommen mag.

FB-20-215 09.11.–11.11.2020 · 480,00 €
Martin Neumann, Jürgen Lempert-Horstkotte

Wiedereinstieg in den Beruf – Orientierungskurs nach der Familienzeit

Angesprochen sind Frauen und Männer, die beruflich pausiert haben und in Familienzeit sind/waren. Die Herausforderung, den beruflichen Wiedereinstieg erfolgreich zu meistern, wird inhaltlich sowie durch Austausch und praktische Erfahrung unterstützt.

FB-20-216 · 300,00 € · Start: **Herbst 2020**
in Teilzeit · Heike Jennert

UNSERE BERATUNGSANGEBOTE FÜR SIE

Supervision

Dieser Beratungsansatz fördert Sie in Ihrem beruflichen Handeln im Kontext des fachlichen Auftrages und des institutionellen Rahmens. Mit Hilfe der Supervision gelingt es Ihnen, den beruflichen Alltag systematisch und zielführend zu reflektieren und Arbeitsbeziehungen professionell zu gestalten. Supervision unterstützt dabei zugleich Ihre Innovations- und Problemlösungskompetenz mit Einsatz unterschiedlicher Methoden. Wir bieten Ihnen Supervision für Einzelpersonen, Teams und Gruppen an.

Coaching

Möchten Sie beruflichen Herausforderungen effektiver begegnen? Möchten Sie neue Ziele für sich selbst, Ihr Team oder Ihre Organisation entwickeln? Verantwortungsträger erhalten hier professionelle Unterstützung bei der Bewältigung und Gestaltung vielfältiger Rollen und Aufgaben. Der Coach ist professioneller Gesprächspartner. Er oder sie hilft, Ressourcen zu entwickeln und die Erarbeitung von Lösungsideen zu begleiten. Er ist aber auch kritischer Partner, der auf mögliche Schwachstellen und Gefahren hinweist und ggf. fachliche Impulse gibt.

Teamcoaching und Prozessbegleitung

Wir beraten und begleiten Führungs- und Fachteams:

- bei der Bewältigung und Gestaltung von Führungs-, Alltags- und Veränderungsprozessen sowie Herausforderungen
- bei der Verbesserung der Zusammenarbeit
- bei vielfältigen Lösungen in der Arbeitsorganisation

Anlass und Ziele der Beratung werden gemeinsam festgelegt.

Organisationsberatung und Veränderungsmanagement

Organisationsberatung unterstützt Führungskräfte aller Führungsebenen und ihre Systeme darin, komplexe Entwicklungs- und Veränderungsprozesse gezielt zu gestalten. Beispiele sind: Ziel- und Strategieentwicklung, Leitbildentwicklung und Unternehmenskultur,

Prozessoptimierung und Strukturentwicklung, Fusionen, Personalentwicklung und betriebswirtschaftliche Lösungen.

Moderation

Wir moderieren Ihre Klausuren, Dienstgespräche, Führungsmeetings, Konflikt- und Entwicklungsgespräche sowie Tagungen und Großgruppenkonferenzen – nicht selten als Teil einer kontinuierlichen Prozessbegleitung. Eine gemeinsame Vorbereitung, wechselnde Methoden, gelingende Kommunikation und klare Ergebnisorientierung kennzeichnen unsere Arbeitsweise.

Karriereberatung

Die aktive Auseinandersetzung mit der Berufsbiografie, Lebensplanung und den individuellen und marktbezogenen Möglichkeiten führt zu veränderten Optionen und Perspektiven. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Alina Krueel · Tel. 0521/144-3386
alina.krueel@bethel.de

Von Kunden oft nachgefragt:

Beratungen und Trainings zu

- Führen mit Zielen
- Umgang mit Gewalt in einer Organisation
- Organisationsentwicklung vor dem Hintergrund des BTHG
- Verhandlungstraining
- Führen von Mitarbeitendengesprächen
- Führungskräfteentwicklung
- Entwicklung eines maßgeschneiderten Trainingsprogramms

Wir erstellen für Sie ein individuelles Angebot. Bitte sprechen Sie uns dazu an!

 = Inhouse-Angebote

Personenorientierung und Teilhabe

Die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen am Leben in einer Gesellschaft – das ist das Ziel.

Dies gilt seit Inkrafttreten des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) in besonderem Maße. Mitarbeitende sind gefordert die Grundlagen ihres täglichen Handelns an diesem Ziel auszurichten und eine personen-, stärken- und ressourcenorientierte Haltung zu entwickeln. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit neue Methoden und Konzepte kennenzulernen. Wir qualifizieren Sie praxisnah (weiter), damit Sie personen- und lösungsorientiert arbeiten und die anstehenden Herausforderungen meistern. In speziell für Sie entwickelten Inhouse-Angeboten bieten wir Ihnen außerdem individuelle, passgenaue Lösungen für Ihr Team und Ihre Einrichtung.

Ansprechpartner/-innen



Robin Richter
Tel. 0521/144-4961
robin.richter@bethel.de
Seminarorganisation



Kyra Waldhöfer
Tel. 0521/144-2678
kyra.waldhoefer@bethel.de
Seminarorganisation



Kathrin Finke
Tel. 0521/144-6107
kathrin.finke@bethel.de
Sucht, Psychiatrie & Case-Management



Weiterbildung zum/ zur Case-Manager/-in

Case-Management wurde für die Arbeit mit Klienten/-innen mit einem komplexen Hilfebedarf und einer voraussichtlich längeren Unterstützungsdauer entwickelt. Die TN erhalten das Zertifi-

kat „Case Manager/-in“ der Deutschen Gesellschaft für Care- und Case-Management (DGCC).

PT-20-226 Start: **17.11.2020**; Ende: **19.05.2021** (6 Module) · Basis- und Aufbaumodul: 2.650,00 € · Prof. Dr. Gudrun Dobslaw, Kathrin Finke, Werner Barking

PROGRAMMÜBERSICHT

Dialektisch-behaviorale Therapie – (DBT)-Ausbildung

Theoretische Ausbildung zum/zur Therapeuten/-in in Dialektisch-Behavioraler Therapie nach Marsha Linehan
PT-20-222 Start **17.11.2020**; Ende **17.06.2021** (6 Module à 2 Tage) · 2.550,00 €
Dr. Tim Aalderink, Stephanie Höschel, Laura Tietz, Dr. Klaus Höschel, Elke Max (alle AWP Berlin)

Dialektisch-Behaviorale Therapie – (DBT)-Skillstraining

Handwerkszeug für den Umgang mit Menschen mit einer emotional instabilen Persönlichkeit
PT-20-140 **05.05.–06.05.2020** · 260,00 €
Frauke Neumann

DBToP-gB*

Ein Programm für Menschen mit emotionaler Instabilität und geistiger Behinderung
DBToP-gB-Manual: (Hrsg.) Samuel Elstner, Christoph Schade, Albert Diefenbacher
PT-20-227 **06.10.–07.10.2020** · 260,00 €
Frauke Neumann

Motivational Interviewing – Kommunikation auf Augenhöhe

Wie motiviere ich unmotivierte Patienten? Die Teilnehmenden lernen das Verfahren MI (motivierende Gesprächsführung) kennen und sammeln erste Erfahrungen in dessen Anwendung.
PT-20-224 **06.10.–07.10.2020**, Dortmund
260,00 € · Dr. Verena Zimmer

Traumaisensibilität in Pädagogik und Beratung

Umgang mit Traumafolgen für Fachkräfte in pädagogischen und beratenden Handlungsfeldern
PT-20-236 **20.08.–21.08.2020** · 260,00 €
Sybille Teuñßen

Umgang mit Menschen mit Persönlichkeitsstörungen

Verstehenszugänge zur Arbeit mit Menschen, die im Umgang als „schwierig“ gelten
PT-20-225 **05.11.–06.11.2020** · 260,00 €
Dr. Ewald Rahn

Zum Umgang mit psychiatrischen Störungsbildern in der Suchtarbeit (Doppeldiagnosen)

Im Seminar werden ein tragfähiges Grundverständnis für die Doppeldiagnose Sucht und psychiatrische Erkrankung und eine damit verbundene Grundhaltung erarbeitet.
PT-20-223 **02.12.–03.12.2020** · 260,00 €
Dr. Theo Wessel

Basiswissen Sucht

In diesem Seminar werden Grundlagen zum Thema „stoffgebundene Abhängigkeit“ vermittelt.
PT-20-221 **26.10.–27.10.2020** · 260,00 €
Lars Riemeier

Die Bielefelder Kooperationserklärung zur Krisenintervention

Die Bearbeitung psychiatrischer Krisen in der Praxis – teilnehmen können Mitarbeitende, Betroffene, Angehörige und rechtliche Betreuer/-innen.
PT-20-220 **22.09.2020** und **03.11.2020**
je 08:30–12:30 Uhr · jeweils 90,00 €
Psychiatrieerfahrene und Mitarbeitende der Träger aus dem Arbeitskreis Umsetzung der Kooperationserklärung

Empowerment in der sozialen Arbeit

Empowerment bezeichnet ein Konzept psychosozialer Praxis, das die Fähigkeiten und Stärken der Klienten/-innen bei der Bewältigung von kritischen Lebenssituationen in den Mittelpunkt stellt.
PT-20-167  Dorthe Leschnikowski

Biografiearbeit

Der Einsatz einer ressourcenorientierten Biografiearbeit bildet ein zentrales Element in der personenzentrierten sozialen Arbeit mit psychisch Kranken.
PT-20-168  Sybille Teuñßen

Community Reinforcement Approach (CRA)

Das „Community Reinforcement Approach“ ist ein evidenzbasiertes Behandlungskonzept für Menschen mit Suchterkrankungen, das inzwischen bundesweit Beachtung gefunden hat. Auf verhaltenstherapeutischer Grundlage wird ein personenzentriertes und zieloffenes Behandlungsangebot bereitgehalten.
PT-20-169  Nina Meseke, Wolfram Kämmer

Recovery – 6-tägige Inhouse-Fortbildungsreihe

Recovery heißt nicht Heilung oder Symptombefreiheit, sondern lässt sich übersetzen mit Genesung, Erholung, Besserung oder Wiedergewinnung. Recovery erfordert durch seinen personenzentrierten Ansatz von Fachpersonen ein Umdenken auf verschiedenen Ebenen.
PT-20-170  Ina Deppe und Psychiatrieerfahrene

Umgang mit suchtkranken Menschen mit einer geistigen Behinderung

Grundlagen für Mitarbeitende in der Eingliederungshilfe
PT-20-170.1  Frauke Neumann, Kathrin Finke

Ansprechpartnerin



Tanja Greiner
Tel. 0521/144-4146
tanja.greiner@bethel.de
Herausforderndes Verhalten,
Sozialtherapie

Weiterbildung zur Sozialtherapeutin/ zum Sozialtherapeuten

Zusatzausbildung für Mitarbeitende, die mehrfachbeeinträchtigte, abhängige Menschen betreuen und beraten; Kooperation mit dem GVS (Gesamtverband für Suchthilfe e.V. – Fachverband der Diakonie Deutschland).
PT-20-141 Start **09.11.2020**, Ende **April 2022** (7 Module) · 3.360,00 €
Tanja Greiner und weitere Fachdozenten/-innen

Gibt es nicht immer einen Weg?

Systemische Krisenintervention als kreative Suche nach neuen Perspektiven und Lösungen
PT-20-237 **01.10.2020** · 130,00 €
Bettina Kilianski-Witthut

Prävention sexuellen Missbrauchs an Kindern und Jugendlichen mit Behinderung

Die Fortbildung vermittelt ein breites Grundlagenwissen zu Themenkomplexen sexuellen Missbrauchs an Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen für alle Berufsfelder.

PT-20- 231 07.09.2020 und 21.09.2020
160,00 € · Petra Czapla

Persönlicher Umgang mit Gewaltsituationen

Entwicklung von Handlungsstrategien für Mitarbeitende, Klienten/-innen und Interessierte

PT-20-235 17.09.2020 · 130,00 €
Kirsten Moritz und Diemut Döninghaus

Erkennen und Benennen – Sprachfähig werden bei übergriffigem Verhalten

Eine Denkwerkstatt zur Entwicklung von Möglichkeiten aktiv und sprachfähig zu werden in schwierigen Situationen

PT-20-158.2 06.10.2020 · 160,00 €
Petra Czapla und Janke Weber

Digitale Teilhabe für Menschen mit Beeinträchtigungen?!

Seminar für Mitarbeitende in Einrichtungen für Menschen mit Unterstützungsbedarf

PT-20-228 23.11.2020 · 90,00 €
Nadine Nowakowski, Dr. Ellen Schack (Stabsstelle Technische Assistenz und digitale Teilhabe)

Professioneller Umgang mit herausforderndem Verhalten

In vielen Bereichen der sozialen Arbeit gibt es Situationen, in denen Betreuende auf Menschen mit herausforderndem Verhalten treffen. In unserem Angebot geht es darum die Facetten dieses Themas aufzugreifen und zu bearbeiten. Kernthemen sind dabei Prävention, Fallbesprechung, Grenzen, Ansätze des Verstehens von herausforderndem Verhalten, Umgang mit erlebten Übergriffen.

PT-20-166  Tanja Greiner

10. Fachtag CMA

Digitale Teilhabe in der Suchtkrankenhilfe

An dem Fachtag wird der Frage nachgegangen, wie sich das Hilfesystem in Bezug auf digitale Teilhabe in der Sucht-

krankenhilfe aktuell darstellt. Welche Chancen und Möglichkeiten hat die Digitalisierung für die Suchtprävention, Suchthilfe und Suchtselbsthilfe?

In Kooperation mit dem GVS Berlin
PT-20-233 19.06.2020 · 70,00 €
Haus Nazareth

Ansprechpartner



Marc Steinwedel
Tel. 0521/144-6106
marc.steinwedel@bethel.de
Berufliche Teilhabe,
Personalentwicklung WfbM

Ansprechpartnerin



Monika Storm
Tel. 0521/144-6105
monika.storm@bethel.de
Sozialraumorientierung, Eingliederungshilfe und Supervision

Qualifikation zur gFAB

Qualifikation zur geprüften Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung – anerkannte Weiterbildung
PT-20-149 Start 07.09.2020, Ende: 16.05.2022 (14 Module) · 5.600,00 € zzgl. Prüfungsgebühr LWL · Marc Steinwedel und verschiedene Fachdozenten/-innen

„Mit Macht auf Augenhöhe?“ – Rolle-Macht-Assistenz, Fachkräfte in der WfbM

An Fachkräfte der WfbM richtet sich die Anforderung personensorientiert zu handeln und sich als Assistenz ihrer Klienten zu verstehen. Es erfolgt die Auseinandersetzung mit dem eigenen Selbstverständnis und es werden Ansätze erarbeitet, wie dem in der Praxis entsprochen werden kann.

PT-20-148 29.10.2020 · 150,00 €
Marc Steinwedel

Was tun, wenn's hakt? Fallberatung in der WfbM

Fallbezogen und personensorientiert Lösungsansätze finden durch einen strukturierten, interdisziplinären Austausch zu schwierigen Fragestellungen in der Arbeits- und Berufsförderung mit Methoden der Kollegialen Beratung. Für alle Mitarbeiter/-innen in Werkstätten für Menschen mit Behinderung (WfbM).
PT-20-162  Marc Steinwedel

LernOrt Arbeitsplatz – Praxisanleitung in der Ausbildung für Heilerziehungspflege

Praxisanleitung ist die Ergänzung der fachtheoretischen Ausbildung in Schulen der Heilerziehungspflege. Der Arbeitsplatz ist der praktische Lernort, an dem erworbenes Wissen in Handlung umgesetzt wird. Sie lernen, diese Kenntnisse auf andere Bildungsgänge und Praktikanten/-innen zu übertragen.

PT-20-234 1. Baustein 25.11.–27.11.2020; 2. Baustein 10.02.–12.02.2021 · 850,00 €
Katharina Dewenter, Hedi Sudbrock, Monika Storm

Weiterbildung zur Kinderschutzfachkraft

Für Fachkräfte der erzieherischen Hilfen, die im Auftrag der Einrichtung und/oder zur eigenen Weiterqualifizierung das Thema Kindeswohl fachlich schärfen möchten/müssen.

PT-20-159.2 6 Vormittage im Herbst 2020
440,00 € · Monika Storm

PROGRAMMÜBERSICHT

BTHG und ICF in der Eingliederungshilfe

Angebot für Einrichtungen und Dienste
PT-20-238 🏠 Kilian Krämer

BTHG und ICF in der WfBM

Angebot für Einrichtungen und Dienste
PT-20-239 🏠 Kilian Krämer

Grundlagen des Sozialrechts mit dem Schwerpunkt Eingliederungshilfe

Inhouse-Angebot für Einrichtungen und Dienste, die im Rahmen der Eingliederungshilfe tätig sind

PT-20-239.2 🏠 Svenja Pleuß

Ansprechpartnerin



Meike Ude

Tel. 0521/144-4125
meike.ude@bethel.de
Sozialraumorientierung,
Inklusion und MeH

Die Chancen des BTHG nutzen – Menschen mit Beeinträchtigungen in ihren Ressourcen und Kompetenzen zu mehr Teilhabe stärken

Weiß der Klient/die Klientin, was er oder sie will? Verstehen wir, was der Klient/die Klientin will? Was darf der Klient/die Klientin denn wollen? Chancen und Herausforderungen der neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen für die tägliche konkrete Arbeit

PT-20-232 23.09.–24.09.2020 · 300,00 €
Frauke Neumann, Meike Ude

Die Erschließung des Sozialraumes – nicht nur eine Herausforderung für Klienten/-innen

Inhalte von Sozialraumkonzept, Handlungsprinzipien, Arbeitsebenen sowie Netzwerkarbeit werden geklärt und Methoden vorgestellt, um Klienten/

-innen zu unterstützen ihren individuellen Sozialraum zu erkunden und zu nutzen.

PT-20-229 06.10.–07.10.2020 · 300,00 €
Meike Ude

Menschen mit erworbener Hirnschädigung begleiten und fördern

Die Teilnehmenden erhalten grundlegende Informationen über den Aufbau und die Funktionsweise des menschlichen Gehirns und lernen die häufigsten neurologischen Erkrankungsformen kennen.

PT-20-155.2 08.10.–09.10.2020, Dortmund
240,00 € · Björn Andersen

Leichte Sprache – einfache Sprache? Barrierefreie Kommunikation gestalten

Einführung in die Regeln der Leichten Sprache und praktische Umsetzung; Grundlagen barrierefreier Kommunikation, Sensibilisierung für verschiedene Zielgruppen.

PT-20-153.2 11.11.2020, Dortmund · 140,00 €
Anette Lindemann

Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen begleiten

1-tägiges Angebot an Mitarbeitende in Einrichtungen und Diensten, die Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen betreuen und begleiten. Im Rahmen des Seminars werden Basiskenntnisse vermittelt mit dem Ziel, eine konstruktive Grundhaltung zu diesem Hilfefeld zu entwickeln und die Betreuungskompetenz der Teilnehmenden zu fördern.

PT-20-160 🏠 Meike Ude

Fall im Feld – ©ISSAB

Personenzentriertes Arbeiten im Sozialraum – nach einem Konzept des Instituts für Stadtteilentwicklung, sozialraumorientierte Arbeit und Beratung der Universität Duisburg/Essen.

PT-20-161 🏠 Meike Ude, verschiedene Dozenten/-innen

Leichte Sprache in der Einrichtung

In verschiedenen Workshops überprüfen Mitarbeitende die barrierefreie Kommunikation innerhalb ihrer Einrichtung/Werkstatt und entwickeln ihre Beteiligungskultur weiter.

PT-20-163 🏠 Anette Lindemann

Personenzentriertes Arbeiten im Spannungsfeld von Selbstbestimmung und Hilfebedarf

Individuelle Unterstützung von Klienten/-innen im Spannungsfeld von Selbstbestimmung und Hilfebedarf

PT-20-164 🏠 Meike Ude

Wie kann ich mir den Sozialraum (mehr) erschließen?

Klienten/-innen und Mitarbeiter/-innen erproben gemeinsam personenzentrierte Methoden in der sozialräumlichen Arbeit.

PT-20-165 🏠 Meike Ude

🏠 = Inhouse-Angebote

NEU

Fort- und Weiterbildungsangebote jetzt auch in Dortmund

Ab Herbst 2020

Detaillierte Infos unter:
www.bbb-bethel.de/303

Bildung für Gesundheitsberufe

Die Palliative Care PLUS-Angebote bieten eine fallbasierte, interaktive Vertiefung an. Unsere Fortbildungen zum Thema Pflege sichern pflegespezifische Kompetenzen. Die Weiterbildung Epilepsie-Fachassistenz/-Fachberatung ist überarbeitet. Neuer Schwerpunkt für Praxisanleitungen: Die Weiterbildung wurde auf 300 Stunden erhöht und an das Pflegeberufegesetz angepasst. Die berufsbegleitenden Bachelor- und Masterstudiengänge zur Pflegepädagogik wurden modernisiert und werden erstmals mit der FH Bielefeld durchgeführt.



PALLIATIVE CARE

Basisweiterbildung Palliative Care für Pflegefachberufe

Für Pflegefachkräfte im Bereich der ambulanten oder stationären Pflege
Voraussetzung: dreijährige ausgebildete Fachkräfte mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung. Die Weiterbildung entspricht den aktuellen gesetzlichen Vorgaben.

PFL-20-171 Start: 14.09.2020 (4 Module), Bielefeld · 1.950,00 € · Anna Scheilke, Holger Diekmann

PALLIATIVE CARE PLUS

„Ich kann und will nicht mehr“ – Umgang mit Sterbewünschen

In unserer täglichen Arbeit sind wir immer wieder konfrontiert mit den großen Fragen am Lebensende und manchmal auch mit dem Wunsch, dieses Leben zu beenden. An diesem Tag nähern wir uns professionell diesen Fragen und den damit verbundenen Herausforderungen.

In der Veranstaltung werden Sie sich mit grundlegenden seelsorglichen und ethischen Fragen beschäftigen wie z.B.: Was machen Sterbewünsche mit mir persönlich? Welche ethischen Fragen stellen sich? Wie ist die aktuelle Rechtslage?

PFL-20-240 05.10.2020 · 140,00 €
Anita Jozanovic, Anne Biesterfeld

Sterbebegleitung bei Menschen mit Behinderung

Der Abschied von Menschen durch Tod begegnet uns auch in der Arbeit mit behinderten Menschen. Er ist unvermeidbar und stellt oft einen schwierigen Prozess dar. Mitunter stellt die Begleitung alle Beteiligten vor große organisatorische und emotionale Herausforderungen: Schmerzbeobachtung, Therapien, pflegerische Versorgung und ethische Fragen. Und auch die Mitbewohnerinnen und Mitbewohner in der Einrichtung brauchen einfühlsame, adäquate Begleitung und Informationen.

PFL-20-242 06.10.2020 · 140,00 €
Anna Scheilke, Anna Helmig

Ansprechpartnerinnen



Patricia Essmann
Tel. 0521/144-6110
patricia.essmann@bethel.de
Seminarorganisation



Anita Jozanovic
Tel. 0521/144-4096
anita.jozanovic@bethel.de
Pflege & Praxisanleitung

Scham und Schuld Vom Umgang mit verdeckten Gefühlen in Pflegesituationen

Im kollegialen Austausch sollen Haltungen und Handlungsoptionen entwickelt werden, die einen würdevollen Umgang miteinander begünstigen.

PFL-20-246 12.11.2020 · 140,00 €

Nina Kolk, Anna Scheilke

Detaillierte Infos unter:
www.bbb-bethel.de/304

PFLEGE

Die SIS® – Entbürokratisierung in der Pflege

Das Strukturmodell zur Entbürokratisierung in der Pflege hat sich in den vergangenen Jahren etabliert. Der sorgfältige Umgang mit der Strukturierten Informationssammlung (SIS®) hat in den letzten Jahren durch die Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffes (2017) und aktuell mit der Einführung der Qualitätsindikatoren (Herbst 2019) an Bedeutung gewonnen.

In diesem Seminar lernen Sie den korrekten Umgang mit der SIS® kennen. Darüber hinaus werden Möglichkeiten, Synergieeffekte im Zusammenhang mit dem Pflegegradmanagement und den Qualitätsindikatoren generiert.

PFL-20-243 16.09.2020 · 130,00 €

Christoph Hamar

Rassismus in der Pflege – praktischer Umgang mit Rassismen im Arbeitsalltag

Rassistische Strukturen sind auch in der pflegerischen Arbeit keine Seltenheit. Sensibilisierung für das Thema und die Reflexion von Erfahrungen stehen im Mittelpunkt der Fortbildung.

PFL-20-244 07.10.2020 · 130,00 €

Janke Weber

Einführendes Qualifizierungsmodul für beratende Pflegefachkräfte

Verständnis von Pflege in der Eingliederungshilfe, die Rolle als beratende Pflegefachkraft im multidisziplinären Team, Aufgabenprofil als beratende Pflegefachkraft, Handlungsanforderungen und Rahmenbedingungen, Wissen über Grundlagen von Kommunikation und Kooperation, exemplarische Gestaltung einer Anleitungssituation

PFL-20-245 13.10.–15.10.2020

390,00 € · Marietheres Gustorff

Kinaesthetics in der Pflege – Aufbaukurs

Für Pflegenden, die bereits an einem „Kinaesthetics in der Pflege-Grundkurs“ teilgenommen haben. Nach Beendigung des Aufbaukurses erhalten die Teilnehmenden von ihrer Länderorganisation das Aufbaukurs-Zertifikat. Die Teilnahme an einem „Kinaesthetics in der Pflege-Aufbaukurs“ ist Voraussetzung für

die Teilnahme am „Kinaesthetics Peer Tutoring-Kurs“ oder an der Ausbildung „Kinaesthetics Trainer/-in Stufe 1“.

PFL-20-247 06.10.–08.10.2020

450,00 € · Axel Güthmann

Qualität und Transparenz – Expertenstandards in der Pflege

Der aktuelle pflegewissenschaftliche und gesetzliche Stand zu den Expertenstandards in der Pflege und spezifische Themen der praktischen Umsetzung in der jeweiligen Einrichtung sind Inhalt dieses Angebotes.

PFL-20-001 Anita Jozanovic

In Würde bis zuletzt – was am Ende des Lebens zählt

Berufliche und persönliche Auseinandersetzung mit dem Ende des Lebens und dem Tod von Klienten/-innen bzw. Bewohnern/-innen

PFL-20-002 Anita Jozanovic

Strategien gegen Stress und Überforderung in der Pflege

Mitarbeitende in sozialen/pflegerischen Arbeitsfeldern sind oft mit nicht planbaren Anforderungen konfrontiert. Das kann zu Gefühlen von Stress und Überforderung führen. Längerfristig können darunter das persönliche Wohlbefinden und die Arbeit im Team leiden.

Die Teilnehmenden reflektieren ihre persönlichen Wertehaltungen, sie analysieren ihre Stress-Verursacher und erarbeiten Strategien zur Stärkung der eigenen Resilienz.

PFL-20-003 Anita Jozanovic

Pflege und Assistenz

Einführung und Orientierung für die Hilfe von Menschen mit einem Pflege- und Unterstützungsbedarf

Dieses Angebot richtet sich an Interessierte, die sich für die Arbeit mit alten und/oder Menschen mit Behinderungen interessieren. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich. Voraussetzung ist die Verständigung in deutscher Sprache. Der Kurs umfasst 9 Kalenderwochen, ist in Teilzeit angelegt und findet 2 x jährlich statt.

Theoretische und praktische Lerninhalte (Praktikum im Arbeitsfeld Altenhilfe oder Behindertenhilfe) wechseln sich ab.

FB-20-136.2 05.08.2020 Informationsveranstaltung · **17.08.2020–30.10.2020**

kostenlos · Silke Chromik

Ansprechpartnerin



Dorothee Berief
Tel. 0521/144-4133
dorothee.berief@bethel.de
Neurophysiologische Diagnostik & Epilepsie

EPILEPSIE

Epilepsie-Fachassistenz und Epilepsie-Fachberatung

Weiterbildung für Fachkräfte im Sozial- und Gesundheitswesen

Die Teilnehmer/-innen werden befähigt, Patienten/-innen mit Epilepsie, ihre Eltern bzw. Angehörigen über die Erkrankung Epilepsie zu informieren, auf ihre Fragen einzugehen und sie fachgerecht zu beraten. Sie können eine spezialisierte Beratung und Begleitung von Patienten/-innen mit Epilepsie und ihren Familien bzw. ihren Betreuungskräften anbieten und durchführen.

BG-20-179 22.06.2020 – 25.02.2021
(4 Bausteine + e-learning) · 2.350,00 €
Dorothee Berief, Dr. Hermann Steffen

6. Fachtagung Epilepsie

Für Mitarbeiter/-innen aus neurologischen, neuropädiatrischen, epileptologischen Kliniken/Ambulanzen/Facharztpraxen, aus der ambulanten und stationären Behindertenhilfe

EP-20-249 20.11.–21.11.2020 · max. 230,00 €
Dr. Hermann Steffen, Dorothee Berief

Psychische Störungen bei Menschen mit Epilepsie – Teil 1: Einführung Psychische Störungen bei Menschen mit Epilepsie und/oder geistiger Behinderung

Ein Teil der Menschen, die an Epilepsie erkrankt sind, haben neben der Epilepsie weitere Beeinträchtigungen

wie z.B. psychische Störungen. Psychische Störungen und problematisches Verhalten sind für Mitarbeiter/-innen oft belastender als die Epilepsie selbst.

In dem Seminar sollen Zusammenhänge zwischen Epilepsie und psychischen Störungen aufgezeigt und anhand von Fallbeispielen veranschaulicht werden.

BG-20-250 23.09.2020 · 140,00 €
Dr. med. Michael Endermann, Hedwig Sudbrock

Psychische Störungen bei Menschen mit Epilepsie – Teil 2: Psychogene nicht-epileptische Anfälle

Eine besondere Problematik bei Epilepsie bieten die psychogenen nichtepileptischen (dissoziativen) Anfälle, da es oft schwierig ist, beide Anfallsformen voneinander zu unterscheiden. Der Umgang mit dissoziativen Anfällen stellt Mitarbeitende oftmals vor Herausforderungen. Ziel des Seminartages ist es, theoretische Grundlagen zu dissoziativen Anfällen zu erwerben und darauf aufbauend Impulse für die praktische Arbeit zu bekommen.

EP-20-251 24.09.2020 · 140,00 €
Inga Miller, Nerissa Clavecilla

PEPE: Train-the-trainer-Seminar für Kursleiter/-innen

Psycho-Edukatives Programm Epilepsie

Das PEPE-Epilepsie-Schulungsprogramm ist speziell auf die Bedürfnisse behinderter Menschen zugeschnitten. Die Teilnehmer/-innen werden befähigt PEPE selbständig durchzuführen. Das Programm erhielt den Sybille-Ried-Preis 2017

EP-20-181 21.09.–22.09.2020 · 280,00 €
zzgl. bei Bedarf 100,00 € für Moderationsmaterial und DVD · Dorothee Berief

Anfallsbegleitung bei psychogenen, nichtepileptischen Anfällen

Einführung, Diagnosestellung, Behandlung psychogener nichtepileptischer Anfälle, praktische Anfallsbegleitung

BG-20-004 Dorothee Berief

Epilepsie im Kindes- und Jugendalter

Umgang mit Anfällen und Medikamenten, Erkennen von Entwicklungsrisiken und Verhaltensauffälligkeiten. Eintägiges Angebot für Kindergärten/-tagesstätten, Schulen u.a.

BG-20-005 Dorothee Berief

NEUROPHYSIOLOGISCHE DIAGNOSTIK

Weiterbildung zur Fachkraft für Neurophysiologische Diagnostik (berufsbegleitend)

Die Fachweiterbildung richtet sich an

- MTA, MFA und Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen)
- Mitarbeiter/-innen in der Funktionsdiagnostik: EEG, ENG oder EP

BG-20-183 Start 03.09.2020,
13 Präsenzzeiten · 7.700,00 € · Kursleitung:
Dorothee Berief

Ansprechpartnerin



Martina Niermeier
Tel. 0521/144-3194
martina.niermeier@bethel.de
Seminarorganisation

FORTBILDUNGEN PRAXISANLEITUNG

Berufspädagogische Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter/-in mit dem Schwerpunkt Lebensweltorientierung

Die Weiterbildung orientiert sich am Konzept der lebensweltorientierten Pflege von Menschen aller Altersstufen und vermittelt neben berufspädagogischen auch sozialpflegerische und ethische Kompetenzen.

Die Praxisanleitenden nehmen ihre Aufgabe als pädagogischen Prozess wahr, den sie unter Berücksichtigung des aktuellen Rahmenlehrplans für die praktische Pflegeausbildung selbständig planen, gestalten, anwenden und beurteilen. Sie sind fähig, die Auszubildenden an die eigenständige Wahrnehmung der beruflichen Aufgaben einer Pflegefachkraft heranzuführen. Die Praxisanleitenden sind sich ihrer Wirkung als Vorbild für die Entwicklung

PROGRAMMÜBERSICHT

einer beruflichen Haltung auf der Basis des jeweiligen Settings bewusst.

BG-20-184 Start 20.04.2020 · 8 Module
2.700,00 € · Anita Jozanovic

FORTBILDUNGEN FÜR PRAXIS-ANLEITUNGEN NACH §4, PFLAPRV

Berufspolitisches Diskussionsforum für Praxisanleiter/-innen

BG-20-253 10.12.2020

Generationen – ihre Eigenschaften und Herausforderungen

BG-20-254 02.12.2020

Kollegiale Beratung in der Praxisanleitung

BG-20-255 05.10.2020 und 06.10.2020
350,00 €

Lernprozesse aktiv gestalten – wissenschaftliches Arbeiten für Praxisanleiter/-innen

BG-20-188 11.06.2020

Methodik im Anleitungsprozess: Lernaufgaben erstellen und bearbeiten

BG-20-256 17.09.2020

Praxisanleitung in Gruppen gestalten

BG-20-257 05.11.2020

Sexuelle Belästigung erkennen und Grenzen setzen

BG-20-191 28.04.2020

Umgang mit psychisch belasteten Schülern/-innen

BG-20-258 04.11.2020

Preis je Fortbildungstag 175,00 €.
Ansprechpartner: Anita Jozanovic,
Stefan Wellensiek

Diese Angebote erfüllen je 8 Stunden der Fortbildungsverpflichtung für Praxisanleiter/-innen gemäß §4 der PflAPrV. Detaillierte Infos unter www.praxisanleitertag.de

Ansprechpartner/-innen



Brigitte Drewitz
Tel. 0521/144-5770
brigitte.drewitz@bethel.de
Seminarorganisation



Stefan Wellensiek
Tel. 0521/144-4124
stefan.wellensiek@bethel.de
Studiengang Berufspädagogik & Praxisanleitung

STUDIENGÄNGE

Berufsbegleitende Studiengänge Pflegepädagogik

Für Pflegekräfte, Praxisanleiter, OTA/ATA, HEP und Notfallsanitäter – auch ohne Abitur
Sie wollen sich beruflich weiter qualifizieren? Sie reizt neben der Pflegepraxis die Wissensvermittlung? Sie möchten den ersten akademischen Grad erwerben oder neue Perspektiven im eigenen Berufsfeld erschließen?

Warum starten Sie nicht bei uns ein berufsbegleitendes Studium? Lehrkräfte in Pflegeberufen sind deutschlandweit gesucht. Viele Bildungsstätten bieten Ihnen schon während des Studiums spezifische Arbeitsplätze an.

Bildung & Beratung Bethel bietet zusammen mit der FH Bielefeld den

Bachelorstudiengang „Berufliche Bildung Pflege“ und den Masterstudiengang „Berufspädagogik Pflege“ als berufsbegleitendes Studium an. So können Sie Familie, Beruf und Studium endlich gut vereinbaren.

Im Bachelor erwerben Sie den ersten akademischen Grad für pädagogische Handlungsfelder im Rahmen der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen. Er stellt die Basis dar für den aufbauenden Masterstudiengang, der zu einer staatlich anerkannten Lehrbefähigung an Schulen des Gesundheitswesens führt. Durch den starken Praxisbezug profitieren Sie direkt von den bei uns gelernten Inhalten in Ihrem beruflichen Alltag.

Inhaltlich orientieren sich die Studiengänge an den akkreditierten Modulhandbüchern der FH Bielefeld. Bildung & Beratung Bethel ist verantwortlich für die Qualität der hochschulischen Lehre, die Betreuung der Studierenden und die Organisation des Studiums. Die Studiengänge sind so konzipiert, dass sie berufsbegleitend absolviert werden und Studierende aus dem gesamten Bundesgebiet und dem deutschsprachigen Ausland teilnehmen können.

Nähere Informationen
www.studiengang-pflegepaedagogik.de

Für mehr Handlungskompetenz in der Berufspädagogik

Wir bieten Ihnen Workshops, Seminare und Beratungen zu pflegepädagogischen Themen – weil uns Ihre Handlungskompetenz am Herzen liegt! Thematische Schwerpunkte, Ziele, Zeit- und Terminmöglichkeiten stimmen wir gemeinsam nach Bedarf ab. Sprechen Sie uns gerne an! Eine ausführliche Darstellung finden Sie auf unserer Internetseite. Gerne kommen wir dazu auch zu Ihnen ins Team oder entwickeln mit Ihnen ein passgenaues Bildungsangebot für Ihre Einrichtung.

Zielgruppen:

- Pflegekräfte, die mit der praktischen oder schulischen Ausbildung befasst sind
- Praxisanleiter/-innen
- Studierende und Lehrende im Gesundheitswesen

 **Stefan Wellensiek**

Auch ohne Abitur

Weitere Angebote

Neben Angeboten zur Gesundheit von Mitarbeitenden in sozialen Berufen, sind hier die Angebote unserer Kooperationspartner aufgeführt.



Detaillierte Infos unter:
www.bbb-bethel.de/307

Von und mit Pferden lernen – Klares, achtsames und authentisches Miteinander im Team (ein pferdegestütztes Angebot)

In Teams aller beruflicher Kontexte und im Privaten sind Menschen gefordert, eine klare ehrliche Kommunikation zu führen und im Team authentisch zu agieren. Nicht immer werden wir den Anforderungen gerecht. Die gemeinsame Arbeit mit Pferden ist hervorragend dazu geeignet, den Teamgeist zu stärken und blockierende Strukturen auf sanfte Weise sichtbar zu machen.

Alle Übungen finden vom Boden aus statt, Reit- oder Pferdeerfahrung sind nicht notwendig.

GSA-20-230 24.08.2020 · 130,00 €
Katja Dors

„Keine Angst vor Stress“

Stress wird es immer geben. Die Frage ist, wie Menschen mit stressigen Situationen umgehen.

Gemeinsam werden wir Ihre individuellen Stresstypen herausfinden und Übungen für alle Stresstypen kennenlernen.

GSA-20-260 06.10.2020 · 8:30–13:00 Uhr
50,00 € · Birte Pätzold/Christine Hildebrand

Mit Resilienz gestärkt durch die Herausforderungen der Lebens- und Arbeitswelt

Als Resilienz kann man die innere Stärke eines Menschen bezeichnen, die ihn befähigt, Krisen, Herausforderungen, Niederlagen, Misserfolge, Erkrankungen und Konflikte gut zu überstehen.

GSA-20-261 16.09.–17.09.2020 · 260,00 €
Dorthe Leschnikowski-Bordan

Deine Grenzen – Meine Grenzen Beziehungsarbeit und Arbeitsbeziehung

In der sozialen Arbeit und Pflege spielt die Frage nach dem richtigen Abstand zwischen Klienten/-innen und Fachkräften eine entscheidende Rolle.

GSA-20-197 Tanja Greiner

Das Zürcher Ressourcen Modell

(ZRM®) – durch Erhöhung der Eigenmotivation zu mehr Zufriedenheit
Selbstmanagement-Training, das auf den psychischen Ressourcen der Einzelperson aufbaut

GSA-20-198 Dorthe Leschnikowski

Achtsamkeitstraining für Teams:

Orientierungsangebot – Mindfulness Based Stress Reduction
Wenn ein Team unter Druck steht, leidet darunter oft der Umgang miteinander. Was ist hilfreich für ein möglichst stressarmes und entspanntes Miteinander?

GSA-20-199 Kathrin Finke

Ansprechpartner



Robin Richter
Tel. 0521/144-4961
robin.richter@bethel.de
Seminarorganisation

PROGRAMMÜBERSICHT

KOOPERATIONEN

IBF-Epilepsie-Schulung für Mitarbeitende

IBF-Seminare sind Schulungsprogramme, die sich an Mitarbeiter/-innen in Einrichtungen der Behindertenhilfe und Werkstätten für Menschen mit Behinderung richten, deren Tätigkeit die Arbeit mit Menschen mit Epilepsien einschließt.

Auf Anfrage für Teams und Gruppen
Dieses Angebot wird vom IBF (Information, Beratung und Fortbildung), Bethel.regional durchgeführt. A: Wilfriede Trumpf
Tel: 0521-144 5825 wilfriede.trumpf@bethel.de

famoses – Ausbildung zum Eltern- oder Kindertrainer

famoses (modulares Schulungsprogramm Epilepsie für Familien) ist ein Schulungsangebot für Kinder mit Epilepsie und ihre Eltern/Angehörigen. Es besteht aus einem Kinder- oder Elternkurs.

Aufbaukurs 20.–21.11.2020 · 300,00€
Grundkurs 19.–21.02.2021 · 470,00€
Information: www.famoses.de

EX-IN OWL – 5. Kurs zum/zur Genesungsbegleiter/-in

EX-IN ist eine spezifische Ausbildung in 12 Modulen für psychiatrie-erfahrene Menschen, die auf dem Erfahrungswissen der Teilnehmer/-innen basiert. Sie qualifiziert dafür, als Mitarbeitende in psychiatrischen Diensten oder als Dozent/-in in der Aus-, Fort- und Weiterbildung tätig zu werden.

Start der Weiterbildung: 14.05.2020
2.520,00 € Alle Infos unter www.ex-in-owl.de

ANGEBOTE DES EV. JOHANNESWERKES

Mit Therapiepuppen verzaubern

Einen magischen Zugang zu Menschen mit Demenz und Behinderung entdecken

20-181 03.06.2020 115,00 €

Gewalt in der Pflege

Strategien und Interventionen um sie zu verhindern

20-136 19.08.–20.08.2020 230,00 €

Digitale Assistenzsysteme zwischen Begeisterung und Skepsis

Technische Möglichkeiten und ethische Fragestellungen

20-240-5 26.10.2020 115,00 €

Alt und Jung gemeinsam

Konflikte lösen – gegenseitige Wertschätzung leben

20-345 28.10.2020 115,00 €

Information und Anmeldung: Ev. Johanneswerk e.V., Bildung im Johanneswerk
Tel. 0521/801-2557 kathrin.sterzer@johanneswerk.de · www.johanneswerk.de

ANGEBOTE DER AUTEA, EINER KOOPERATION DER V. BODELSCHWINGHSCHEN STIFTUNGEN BETHEL UND DES SOZIALWERK ST. GEORG E.V., GELSENKIRCHEN

Sensorische Bedürfnisse besser verstehen

Mit Autismus geht oft eine veränderte Wahrnehmungsverarbeitung einher. Häufig ist Begleitpersonen dies bewusst, dennoch geraten solche Besonderheiten im Alltag, insbesondere bei Personen, die nicht so effektiv kommunizieren können, schnell aus dem Blick. Ziel des Seminars ist es, Begleitpersonen für mögliche individuelle sensorische Bedürfnisse, Vorlieben und Abneigungen weiter zu sensibilisieren, um konkrete Ideen für die Gestaltung eines autismusfreundlichen sensorischen Umfeldes zu entwickeln.

27.08.2020

Gesundheit und Schmerzen bei Menschen mit Autismus und/oder kognitiver Beeinträchtigung

Hinweise für das Vorliegen von gesundheitlichen Beschwerden sowie eine Systematik in der Erarbeitung und Überprüfung von Hypothesen sollen in diesem Seminar vorgestellt werden. Es richtet sich an Begleitpersonen von Menschen mit Autismus und kognitiver Beeinträchtigung

09.09.2020

Praxisorientierte Weiterbildung nach dem emotionalen Entwicklungsansatz von A. Došen

Grundsätzlich durchlaufen Menschen mit Intelligenzminderung die gleichen Entwicklungsphasen wie Menschen ohne Beeinträchtigung, allerdings läuft diese Entwicklung oftmals verzögert oder auch unvollständig ab.

Aufbauend auf das „Schema der emotionalen Entwicklung“ (SEO) von Anton Došen lernen die Teilnehmenden der Fortbildung mit der SEED-Skala ein Diagnoseinstrument kennen, welches ihnen Grundbedürfnisse verdeutlicht und Erklärungsansätze für auffälliges Verhalten von Klienten/-innen bietet.

03.12.2020–26.08.2021

Ansprechpartnerin



Martina Niermeier
Tel. 0521/144-3194
martina.niermeier@bethel.de
Organisation

Für weitere Informationen und Seminare können Sie gerne unseren Einzelprospekt anfordern, sich auf www.autea.de oder unserer Facebookseite (Autea.Bethel) informieren. Information und Anmeldung bei: Martina Niermeier
Tel.: 0521144-3194 · E-Mail: martina.niermeier@bethel.de

Personenorientiert, praxisnah und fachlich auf hohem Niveau

Die Weiterbildung zur Sozialtherapeutin/zum Sozialtherapeuten von Bildung & Beratung Bethel ist in ihrer Form einmalig in Deutschland

Text: Patrick Bockwinkel



Die Kursleiterin und Dozentin von Bildung & Beratung Bethel, Tanja Greiner (zweite von rechts), erklärt den Teilnehmerinnen und dem Teilnehmer Schritte einer methodischen Arbeit.

Unterschiedlicher könnte die Gruppe wohl kaum sein, die derzeit die Weiterbildung zur Sozialtherapeutin/zum Sozialtherapeuten bei Bildung & Beratung in Bethel absolviert. Die Teilnehmenden reisen zu den Seminartagen nicht nur aus ganz Deutschland

nach Bielefeld, sondern arbeiten auch in völlig unterschiedlichen Hilfefeldern. Diese Diversität ist eine absolute Bereicherung, finden die Teilnehmenden. „Neben den Dozenten/-innen, ist der fachliche und persönliche Austausch – wie sagt man so schön – die



Mehrfach beeinträchtigte abhängige Menschen stellt die Mitarbeitenden oft vor besondere Herausforderungen. Die Teilnehmerinnen arbeiten an einer Methode.

Kirsche auf dem Sahnehäubchen“, sagt beispielsweise Jana Adler. Nur einer von vielen positiven Aspekten, die sie und die anderen neun Teilnehmenden des aktuellen Durchgangs an der Weiterbildung schätzen.

Seit 1999 hat Bildung & Beratung Bethel die Weiterbildung zur Sozialtherapeutin/zum Sozialtherapeuten im Programm. Fachliche Qualifizierung, Praxishnähe, Personenorientierung und zu einem hohen Maß die persönliche Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung, dafür steht diese Weiterbildung. Sie richtet sich an Mitarbeitende aus verschiedenen Hilfeldern, die mehrfachbeeinträchtigte abhängige Menschen betreuen und beraten. Dieser Personenkreis stellt die Mitarbeitenden im Alltag oft vor besondere Herausforderungen, da er aufgrund seiner Lebensgeschichten komplexe Hilfebedarfe entwickelt hat. Oft genug fallen die betroffenen Menschen durch die Maschen des Versorgungsnetzes. Um mit dieser Klientel personenorientiert arbeiten zu können, braucht es ein spezifisches, auf ihren Bedarf abgestimmtes Fachwissen. Genau hier setzt die Weiterbildung zur Sozialtherapeutin/

zum Sozialtherapeuten von Bildung & Beratung Bethel an, die in den vergangenen Jahren kontinuierlich und evidenzbasiert nach den neuesten Erkenntnissen weiterentwickelt wurde. Dazu gehört es beispielsweise, den Fokus verstärkt auf Personenorientierung in der Suchtkrankenhilfe, Case-Management oder die Teilhabe nach dem neuen Bundesteilhabegesetz zu lenken. So gelingt es Bildung & Beratung Bethel in Kooperation mit dem Gesamtverband für Suchthilfe e.V. (GVS) eine Weiterbildung anzubieten, die in der Form einzigartig in Deutschland ist.

Etwa eineinhalb Jahre dauert die Zusatzausbildung, die multidimensionale Vorträge von Dozenten/-innen aus unterschiedlichen Fachrichtungen, Gruppenarbeiten, Übungen, E-Learning, Rollenspiele, Moderationstechniken oder Projektsupervision beinhaltet. Zu insgesamt sieben Modulen reisen die Teilnehmer/-innen dazu nach Bethel und behandeln gemeinsam drei bis vier Tage lang verschiedene Themenfelder. „Die Weiterbildung ist bunt und vielfältig. Innerhalb der Seminare werden unterschiedliche Konzepte, Ideen, Methoden



„DIE WEITERBILDUNG BRINGT MIR VIEL, WEIL SIE SEHR PRAXISNAH IST. ICH HABE SCHON VIEL FÜR MEINE ARBEIT MITGENOMMEN UND AUCH UMGESETZT.“ Susanne Sellin

bzw. Arbeitstechniken und Blickwinkel erläutert und angewandt“, unterstreicht eine Teilnehmerin.

In der Weiterbildung zur Sozialtherapeutin/zum Sozialtherapeuten geht es aber eben nicht nur um den reinen Erkenntnisgewinn, sondern vor allem auch um die praxisnahe Anwendung. „Die Weiterbildung bringt mir sehr viel. Ich habe schon viel für meine Arbeit mitgenommen und auch umgesetzt“, sagt beispielsweise Teilnehmerin Susanne Sellin. „Die Dozentinnen haben fortwährend im Blick, die Seminare anschaulich und – für mich besonders wichtig – praxisnah zu gestalten. So fällt es mir nicht schwer, neues Wissen und Methoden aufzunehmen und mich in der Umsetzung des Gelernten zu erproben“, ergänzt Jana Adler. Besonders wertvoll sei für sie dabei auch die vorgesehene Hospitation gewesen. „Durch diese konnte ich mich in einem völlig neuen Arbeitsfeld ausprobieren und meinen Horizont erweitern“, sagt sie.

Da die Teilnehmenden, so wie im aktuellen Durchgang, meist aus verschiedenen Feldern wie Entzugskliniken, aus Werkstätten oder aus Behörden stammen, bringen sie allesamt unterschiedliche Erfahrungen bei der Weiterbildung zur Sozialtherapeutin/zum Sozialtherapeuten ein. „Diese verschiedenen Perspektiven werden von den Teilnehmenden immer wieder als sehr positiv hervorgehoben. Sie bereichern sich, es gibt eine große Wertschätzung, eine Vernetzung und eine gemeinsame Ebene“, berichtet Tanja Greiner, die die Weiterbildung zur Sozialtherapeutin/zum Sozialtherapeuten bei Bildung & Beratung Bethel leitet und koordiniert. Etwas, das Teilnehmerin Jana Adler nur bestätigen kann: „Neben der Wissensvermittlung wachse ich vor allem durch diesen Austausch und das Miteinander.“ Auch die Lehrenden kommen bei den Teilnehmenden gut an. „Durch das fundierte Fachwissen, das durch die Dozenten und Dozentinnen vermittelt wird, bekomme ich noch



„ALS BESONDERS WERTVOLL HABE ICH DIE HOSPITATION EMPFUNDEN. DURCH DIESE KONNTE ICH MICH IN EINEM VÖLLIG NEUEN ARBEITSFELD AUSPROBIEREN UND MEINEN HORIZONT ERWEITERN. DAS ERLEBTE UND GELERNT STETIG MIT DER EIGENEN BERUFLICHEN PRAXIS IN VERBINDUNG ZU SETZEN, FORDERT UND MOTIVIERT ZUR REFLEXION, WODURCH ICH IMMER WIEDER ZU NEUEN ERKENNTNISSEN GELANGE.“

Jana Adler

Die Teilnehmerinnen stellen das Ergebnis einer Gruppenarbeit vor.



einmal einen anderen Blickwinkel auf verschiedene Situationen bei meiner Arbeit in einer sozialtherapeutischen Einrichtung für junge Drogenabhängige“, berichtet beispielsweise Marcel Ernst.

Er und die anderen Teilnehmenden sehen bereits dem Ende der Zusatzausbildung entgegen, die mit einem Höhepunkt der gesamten Weiterbildung abschließt: der Ausrichtung eines Fachtages, der sich am 19.06.2020 um „Digitale Teilhabe in der Suchtkrankenhilfe“ drehen wird. Dabei werden einige Experten/-innen dieses brandaktuelle Thema beleuchten. Denn immer häufiger suchen Menschen, die auf unterschiedliche Weise von Sucht betroffen sind oder damit in Berührung kommen, zunächst Informationen und Hilfe im Internet – auf Kanälen wie Youtube oder anderen Plattformen. Doch dort gab es in der Vergangenheit kaum professionell aufgearbeitete Informationen. Der Fachtag wird den Fragen nachgehen, wie sich das Hilfesystem in Bezug auf „Digitale Teilhabe in der Suchtkrankenhilfe“ aktuell darstellt, wie inhaltlich und technisch professionell die Hilfeangebote aufgestellt sind und welche Chancen Digitalisierung in der Suchtkrankenhilfe bietet. Im Rahmen des Fachtags werden den Teilnehmenden der Weiterbildung zur Sozialtherapeutin/zum Sozialtherapeuten auch die Zertifikate übergeben – ein krönender Abschluss für eine gelungene Zusatzausbildung.

Die nächste Weiterbildung zur Sozialtherapeutin/zum Sozialtherapeuten startet am 9.11.2020 und dauert bis Ende April 2022 (*Anmeldung und weitere Informationen unter www.bildung-beratung-bethel.de; Kursnummer PT-20-141*).



„ICH NEHME AN DER WEITERBILDUNG TEIL, DA ICH MIT DEM FUNDIERTEN FACHWISSEN, WELCHES DURCH DIE LEHRENDEN VERMITTELT WIRD, NOCH EINMAL EINEN ANDEREN BLICKWINKEL AUF VERSCHIEDENE SITUATIONEN BEI MEINER ARBEIT IN EINER SOZIALTHERAPEUTISCHEN EINRICHTUNG FÜR JUNGE DROGENABHÄNGIGE DES COME BACK E.V. IN OLBERSDORF (ZITTAU) ERHALTE.“ Marcel Ernst

**10. FACHTAG CMA
DIGITALE TEILHABE IN DER SUCHTKRANKENHILFE**

An dem Fachtag wird der Frage nachgegangen, wie sich das Hilfesystem in Bezug auf „Digitale Teilhabe in der Suchtkrankenhilfe“ aktuell darstellt. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, welche Chancen und Möglichkeiten hat die Digitalisierung für die Suchtprävention, Suchthilfe und Suchtselbsthilfe? In Kooperation mit dem GVS Berlin.

PT-20-233 19.06.2020 · 70,00 €

Bielefeld, Haus Nazareth

www.bildung-beratung-bethel.de/.cms/251-1-2366

Diakonie 
GVS | Gesamtverband
für Suchthilfe e.V.

**WEITERBILDUNG ZUR
SOZIALTHERAPEUTIN/ZUM
SOZIALTHERAPEUTEN**

Zusatzausbildung für Mitarbeitende, die mehrfachbeeinträchtigte abhängige Menschen betreuen und beraten

In Kooperation mit dem GVS, Berlin

Start 09.11.2020, Ende April 2022

7 Module · 3.360,00€

www.bildung-beratung-bethel.de/.cms/251-1-2150



Kontrollierte Qualität schafft Vertrauen

Bildung & Beratung Bethel nimmt seinen Auftrag als kunden- und qualitätsorientierte Bildungseinrichtung ernst. Daher sind unsere Angebote seit 2005 nach der DIN EN ISO 9001:2015 und dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.



Im Mittelpunkt unserer Qualitätsmanagementsysteme stehen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Seminare. Dafür

bilden wir den gesamten Prozess der Bildungsplanung ab – vom ersten Kontakt bis zum erfolgreich abgeschlossenen Seminar. Anregungen, Lob und Kritik werden in einem Verbesserungsprozess aufgegriffen und kommen so zukünftigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugute.

Durch regelmäßige interne und externe Audits entwickeln wir die Qualität unserer Angebote kontinuierlich weiter und passen sie aktuellen Gegebenheiten an. So stellen wir sicher, dass unsere Kunden passgenau und fachlich korrekte Bildungsmaßnahmen erhalten.

Überzeugen Sie sich von unserer Qualität!



Bildung & Beratung Bethel ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V.

Das Erwachsenenbildungswerk ist ein solidarischer Zusammenschluss von Bildungseinrichtungen. Es bietet Weiterbildungen an vielen Orten in unterschiedlicher Gestalt. Die Veranstaltungen sind durch das Weiterbildungsgesetz des Landes NRW gefördert.

Tagen und Übernachten in Bethel



Hotel Lindenhof

Kreative Idylle – wohlfühlen und Energie tanken

Quellenhofweg 125, 33617 Bielefeld
Telefon: 05 21/144-61 00
info@lindenhof-bielefeld.de
www.lindenhof-bielefeld.de

Übernachtungen – Sonderpreis über BBB:
EZ mit Dusche/WC und Frühstück 62,00€
DZ mit Dusche/WC und Frühstück 92,50€



Haus der Stille

Weite, Ruhe und Natur

Am Zionswald 5, 33617 Bielefeld
Telefon: 05 21/144-25 20 · Empfang
Telefon: 05 21/144-41 04 · Buchung
hausderstille@bethel.de

Übernachtungen:
EZ mit Dusche/WC 58,50 €
kl. EZ mit Dusche/WC 49,50 €
DZ mit Dusche/WC 90,00 €
Preise inkl. Frühstück



Tagungszentrum Bethel

Erfolgreich tagen –
Perspektiven gestalten

Haus Nazareth
Nazarethweg 5–7, 33617 Bielefeld
Telefon: 0521/144-4103 oder -4104
tzb@sarepta-nazareth.de



v. Bodenschwingsche Stiftungen Bethel
Stiftung Nazareth

- BILDUNG @ BETHEL
 - PFLEGESCHULE NAZARETH
 - KAUFMÄNNISCHE AUSBILDUNGEN
 - BILDUNG & BERATUNG BETHEL**
 - EVANGELISCHE BILDUNGSSTÄTTE
 - BETHELJAHR

www.bbb-bethel.de

KURSE

INFO



Die Bildung & Beratung Bethel ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V. und Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft Fort- und Weiterbildung in der Diakonie.

Die Veranstaltungen sind durch das Weiterbildungsgesetz des Landes NRW gefördert.

Die Bildung & Beratung Bethel hat ein QM-System, das gemäß DIN EN ISO 9001:2015 und dem Gütesiegelverbund zertifiziert ist.

QUALITÄT